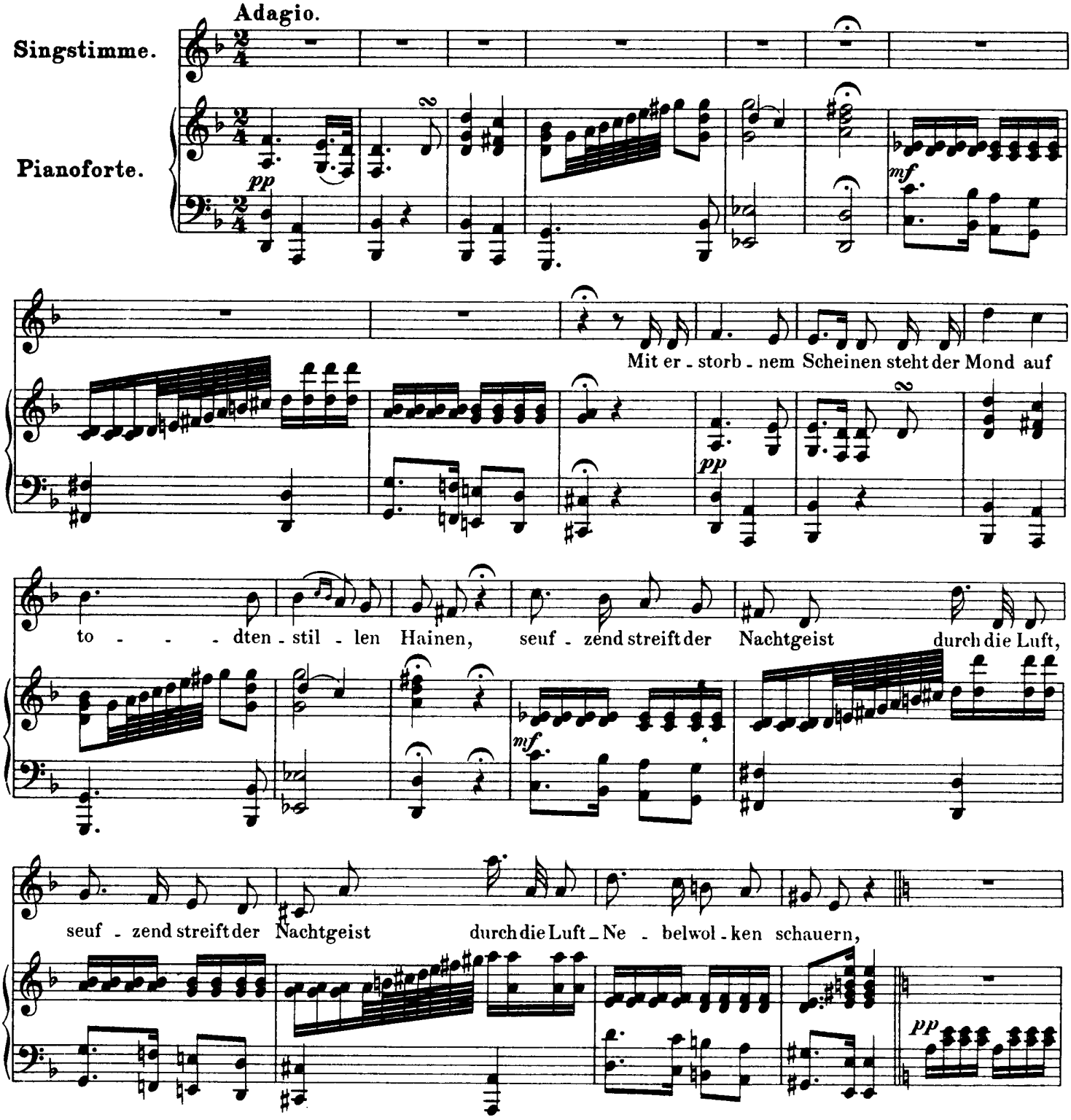
Eine Leichenphantasie.

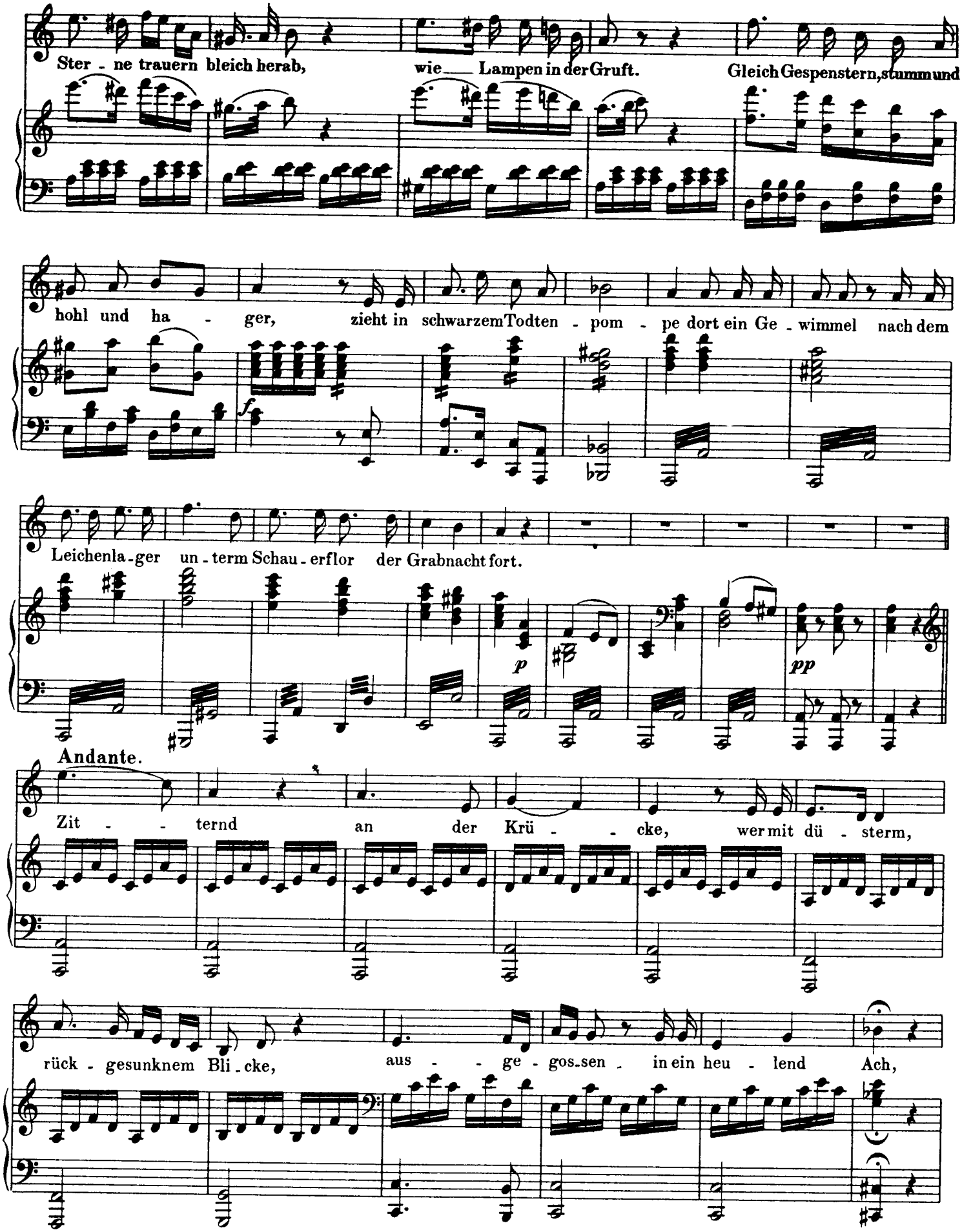
Gedicht von Fr. v. Schiller.

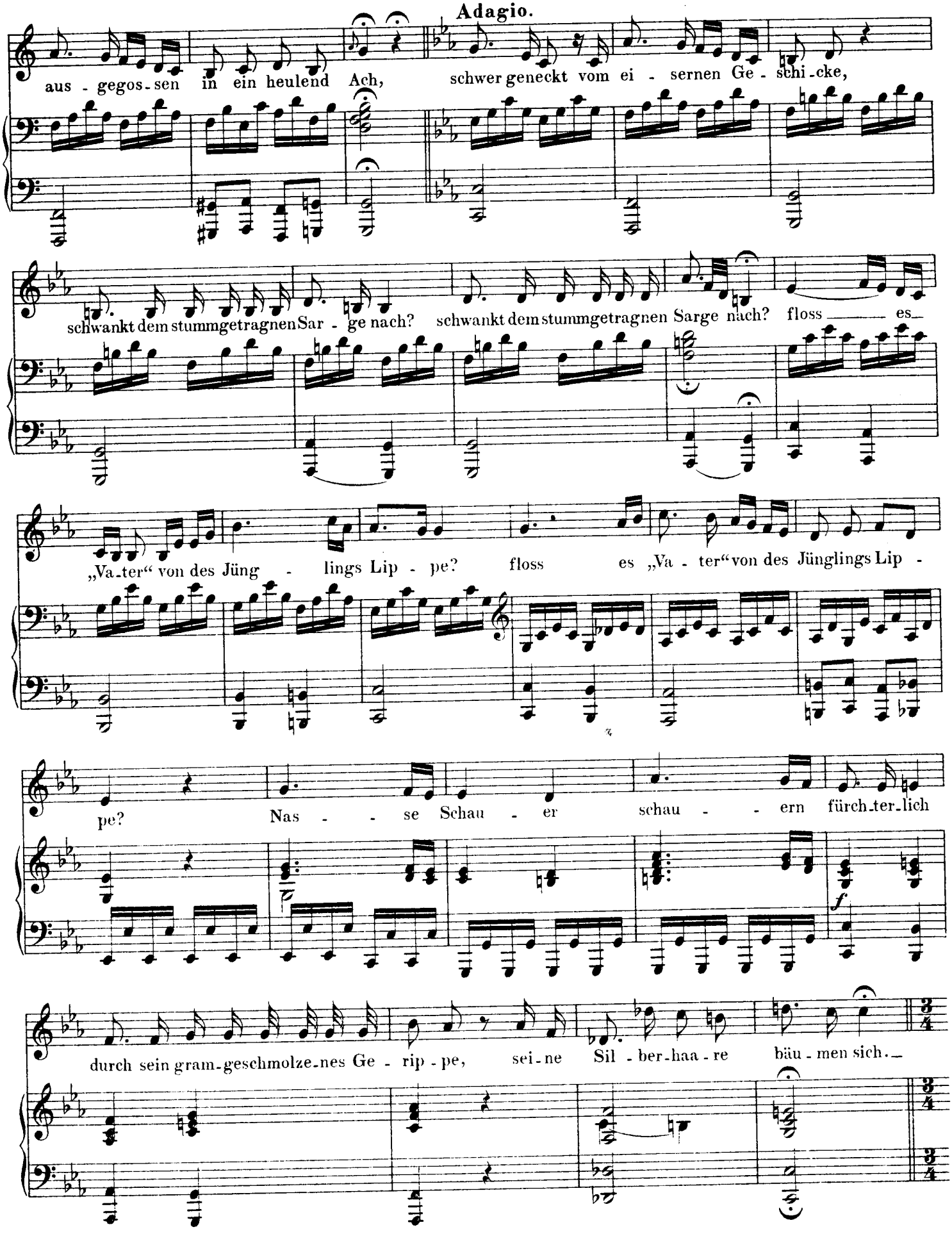
Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

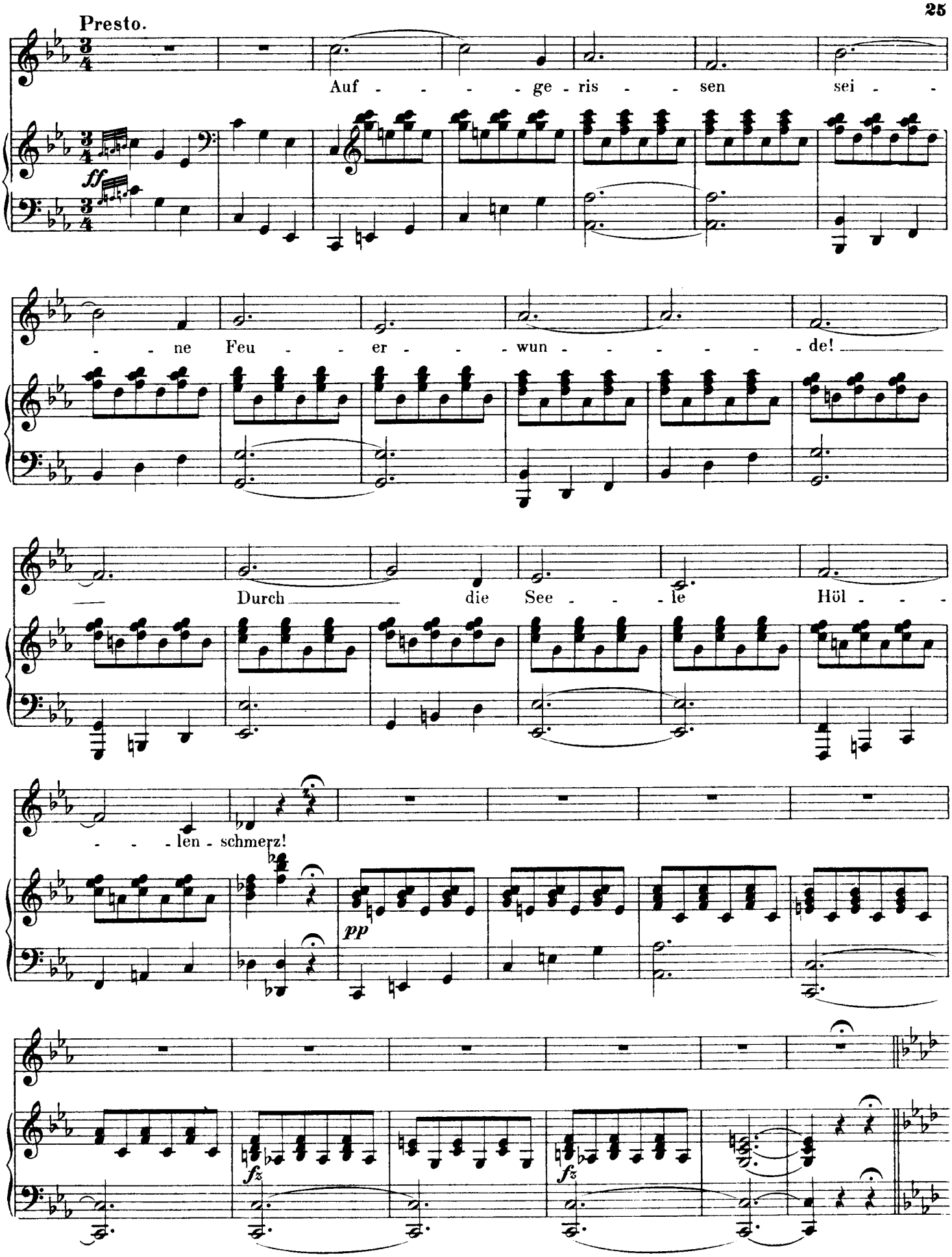
Schubert's Werke. componirt von Nº 3.

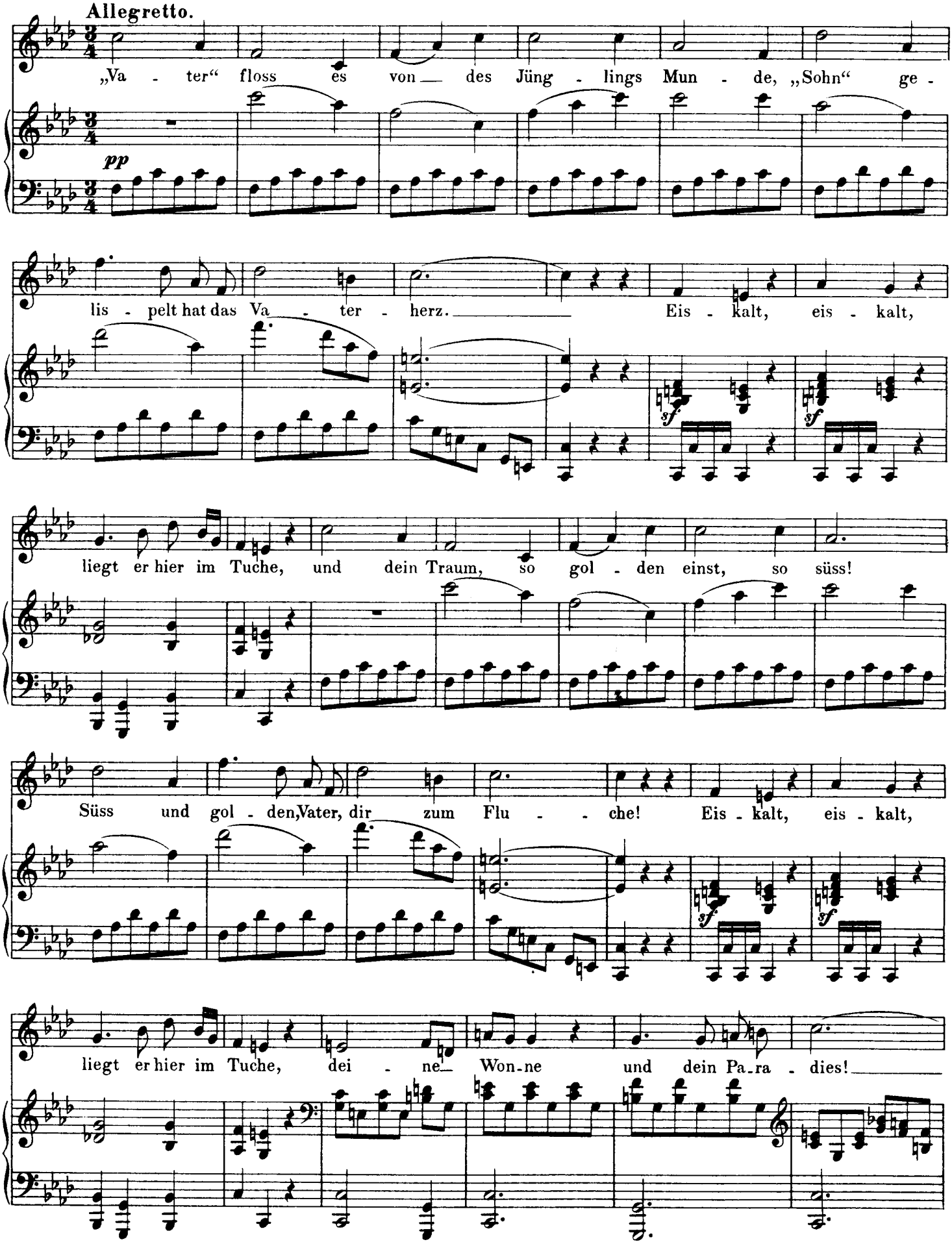
FRANZ SCHUBERT.




Ster - ne trauern bleich herab, wie Lampen in der Gruft. Gleich Gespenstern, stumm und
hohl und ha - ger, zieht in schwarzem Todten - pom - pe dort ein Ge - wimmel nach dem
Leichenla - ger un - term Schau - erflor der Grabnacht fort.
Andante.
Zit - - ternd an der Krü - - cke, wer mit dü - sterm,
rück - gesunknem Bli - cke, aus - - ge - gos - sen - in ein heu - lend Ach,


Adagio.
aus - gegos - sen in ein heulend Ach, schwer geneckt vom ei - sernen Ge - schi - cke,
schwankt dem stummgetragnen Sar - ge nach? schwankt dem stummgetragnen Sarge nach? floss es
„Va - ter“ von des Jüng - lings Lip - pe? floss es „Va - ter“ von des Jünglings Lip -
pe? Nas - se Schau - er schau - ern fürch - ter - lich
f
durch sein gram - geschmolze - nes Ge - rip - pe, sei - ne Sil - ber - haa - re bäu - men sich.


Presto.
Auf - - - - ge - ris - - sen sei - -
ff
- - ne Feu - - er - - - wun - - - - - - de!
Durch die See - - le Höl - -
- - - len - schmerz!
pp
fz
fz


Allegretto.
„Va - ter“ floss es von des Jüng - lings Mun - de, „Sohn“ ge -
pp
lis - pelt hat das Va - ter - herz. Eis - kalt, eis - kalt,
sf
sf
liegt er hier im Tuche, und dein Traum, so gol - den einst, so süss!
Süss und gol - den, Vater, dir zum Flu - che! Eis - kalt, eis - kalt,
sf
sf
liegt er hier im Tuche, dei - ne Won-ne und dein Pa-ra - dies!

Allegretto.

p

Mild, wie umweht von E - ly - - si - ums - lüf - ten, wie, aus Au - ro - ra's Um -

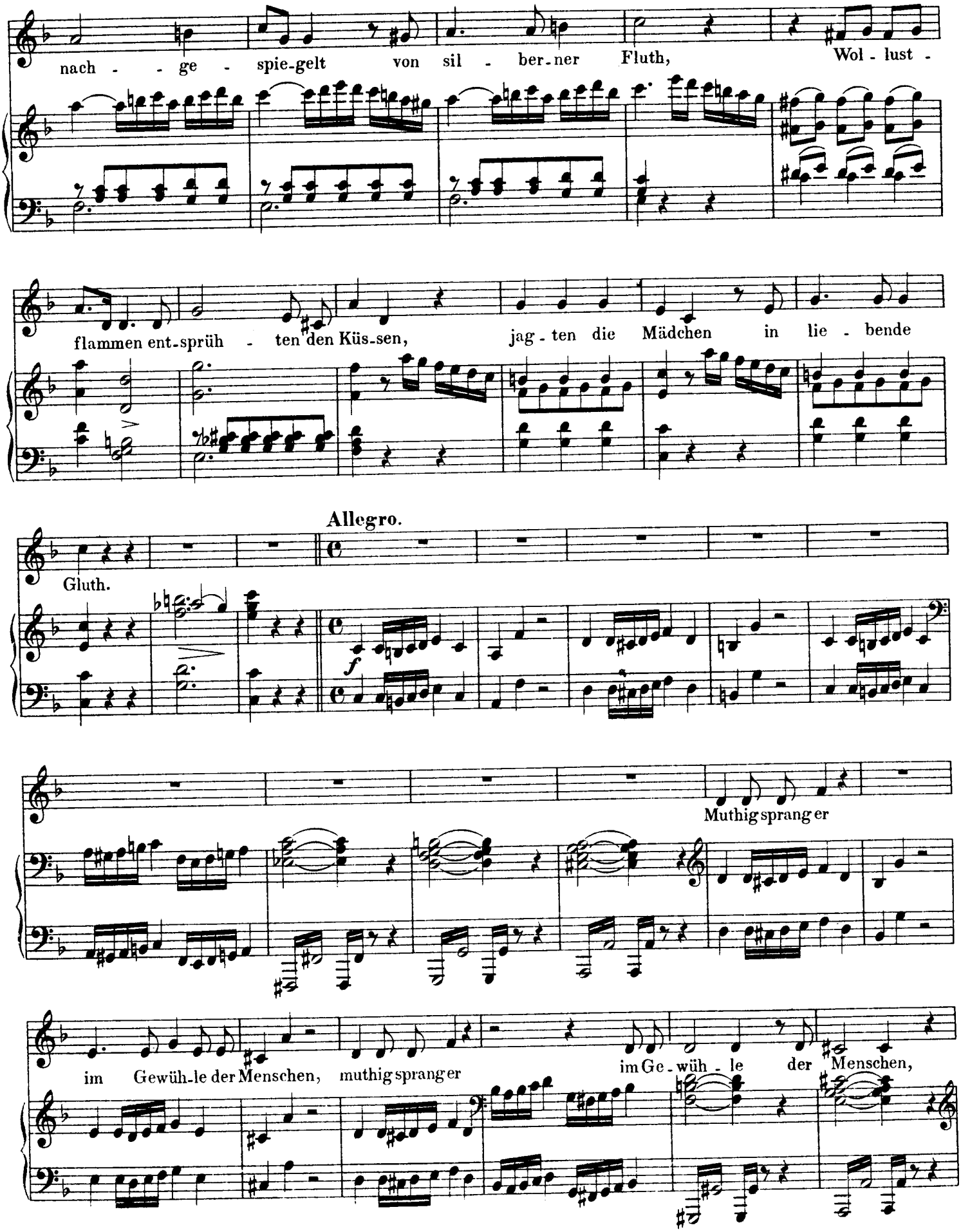
f

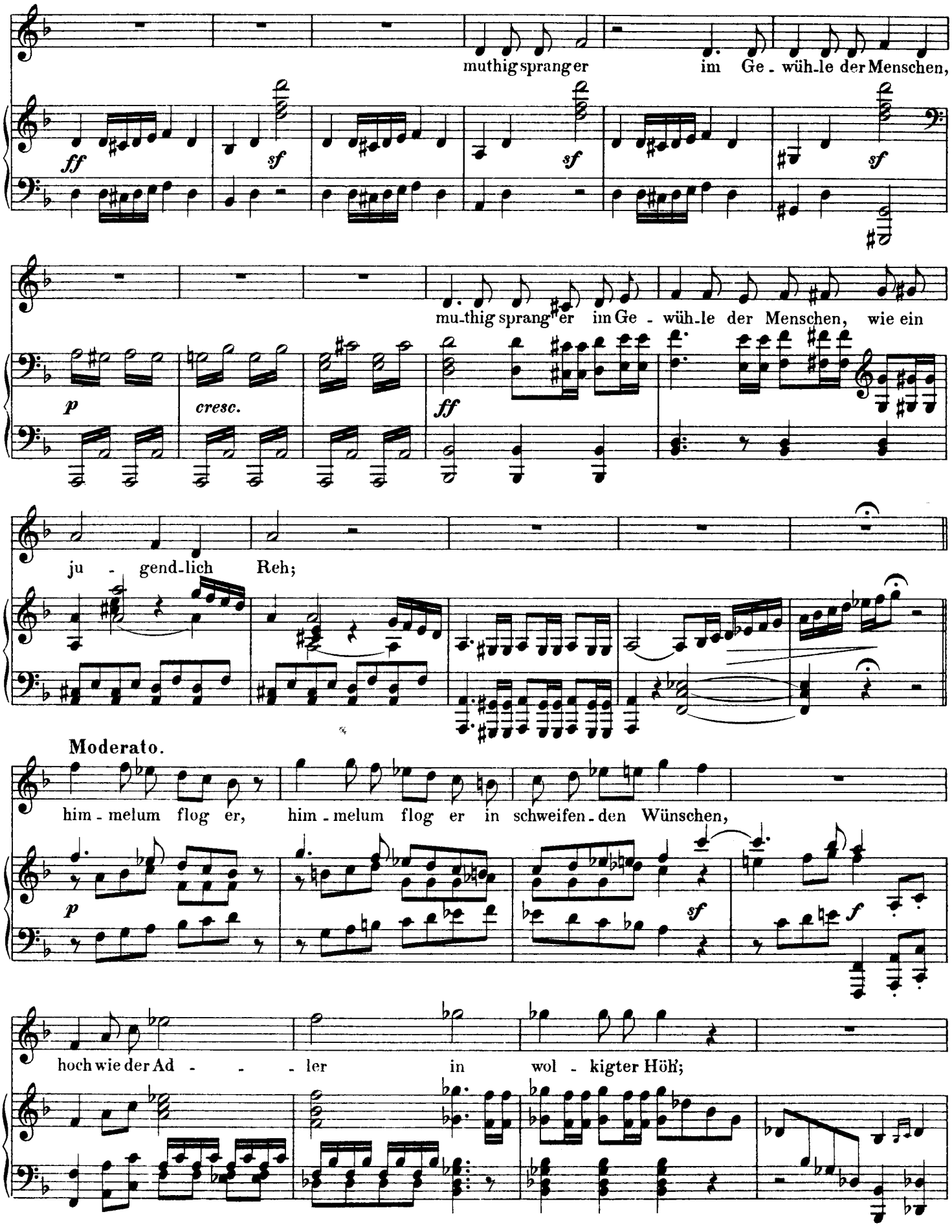
ar - mung ge - schlüpft, himm - lisch um - gür - tet mit ro - sig - ten Düf - ten,

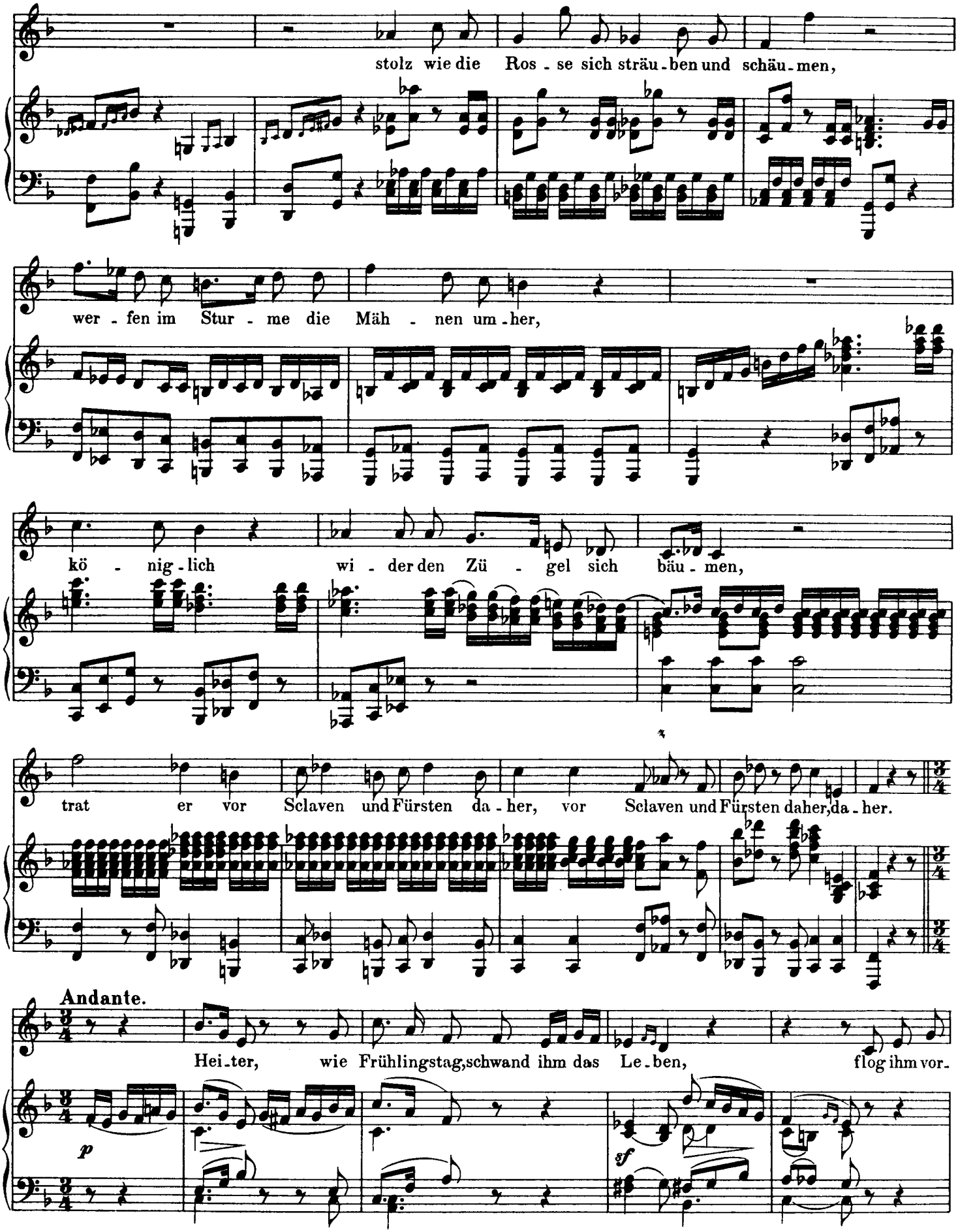
dolce

Flo - rens Sohn — ü - ber das Blu - menfeld hüpft,

flog — er ein - her auf den la - chenden Wie - sen,


nach - - ge - spie-gelt von sil - ber-ner Fluth, Wol - lust -
flammen ent-sprüh - ten den Küs-sen, jag - ten die Mädchen in lie - bende
Allegro.
Gluth.
f
Muthig sprang er
im Gewüh-le der Menschen, muthig sprang er im Ge-wüh - le der Menschen,


muthig sprang er im Ge - wüh-le der Menschen,
ff
sf
sf
sf
mu-thig sprang er im Ge - wüh-le der Menschen, wie ein
p
cresc.
ff
ju - gend-lich Reh;
Moderato.
him - melum flog er, him - melum flog er in schweifen - den Wünschen,
p
sf
f
hoch wie der Ad - - - ler in wol - kigter Höh';


stolz wie die Ros - se sich sträu - ben und schäu - men,
wer - fen im Stur - me die Mäh - nen um - her,
kö - nig - lich wi - der den Zü - gel sich bäu - men,
trat er vor Sclaven und Fürsten da - her, vor Sclaven und Fürsten daher, da - her.
Andante.
Hei - ter, wie Frühlingstag, schwand ihm das Le - ben, flog ihm vor -
p
sf

ü - ber in He - sperus Glanz, Kla - gen er - tränkt' er im_

Gol - - - de der Re - ben, Schmer - zen ver -

hüpft'_ er_ im wirbelnden Tanz.

Allegro.

Wel_ten schlie_fen im herr - li_chen Jun_gen,

Allegretto.

Ha! wenn er ein_sten zum Mann gereift_ Freu - e dich, Va_ter_im

herr - li-chen Jun - gen, im herr - li-chen Jun-gen, im herr - -

mf *f*

- - li-chen Jun-gen, wenn einst die schlafen-den Kei-me ge-reift!

pp

Andante.

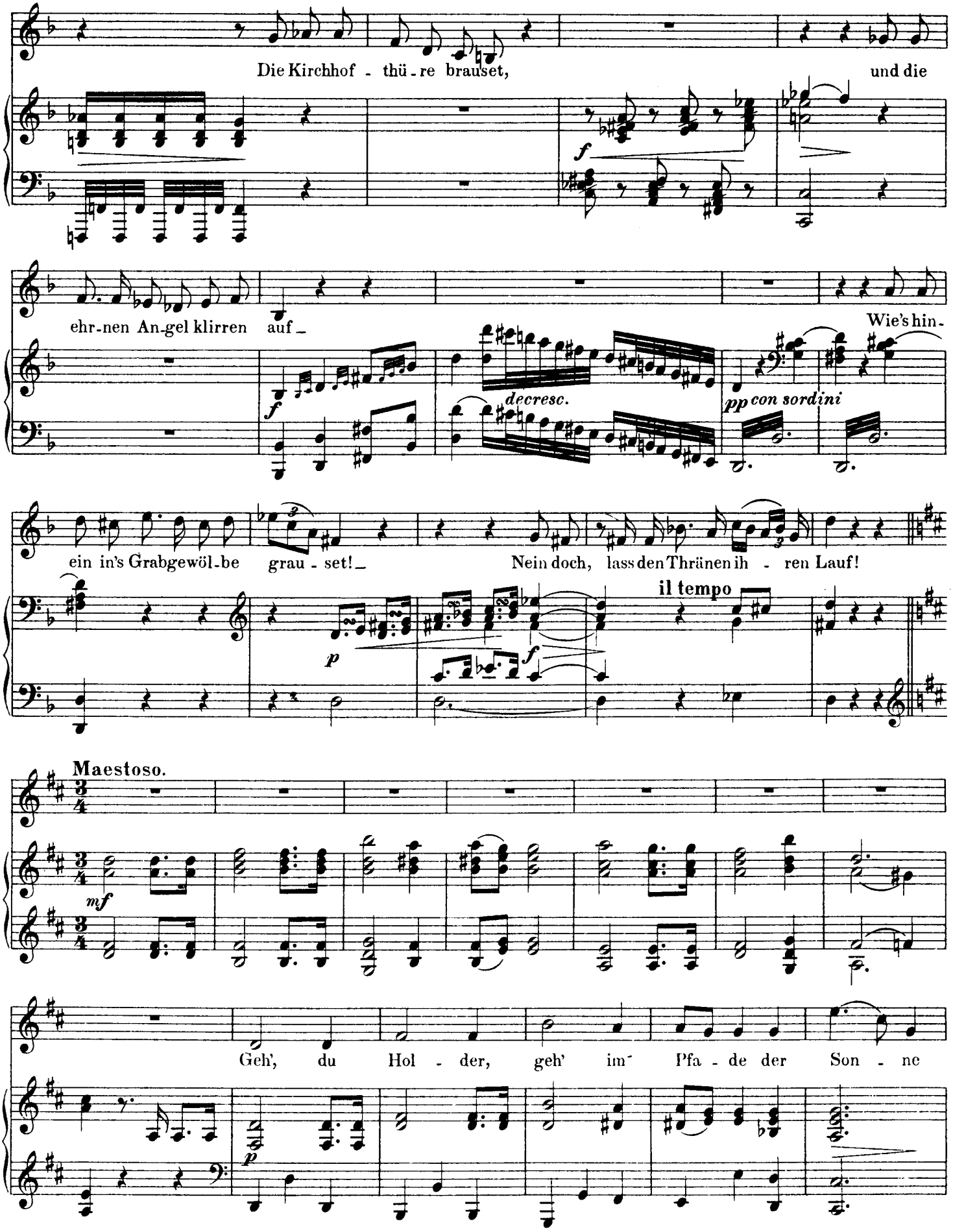
Nein doch,

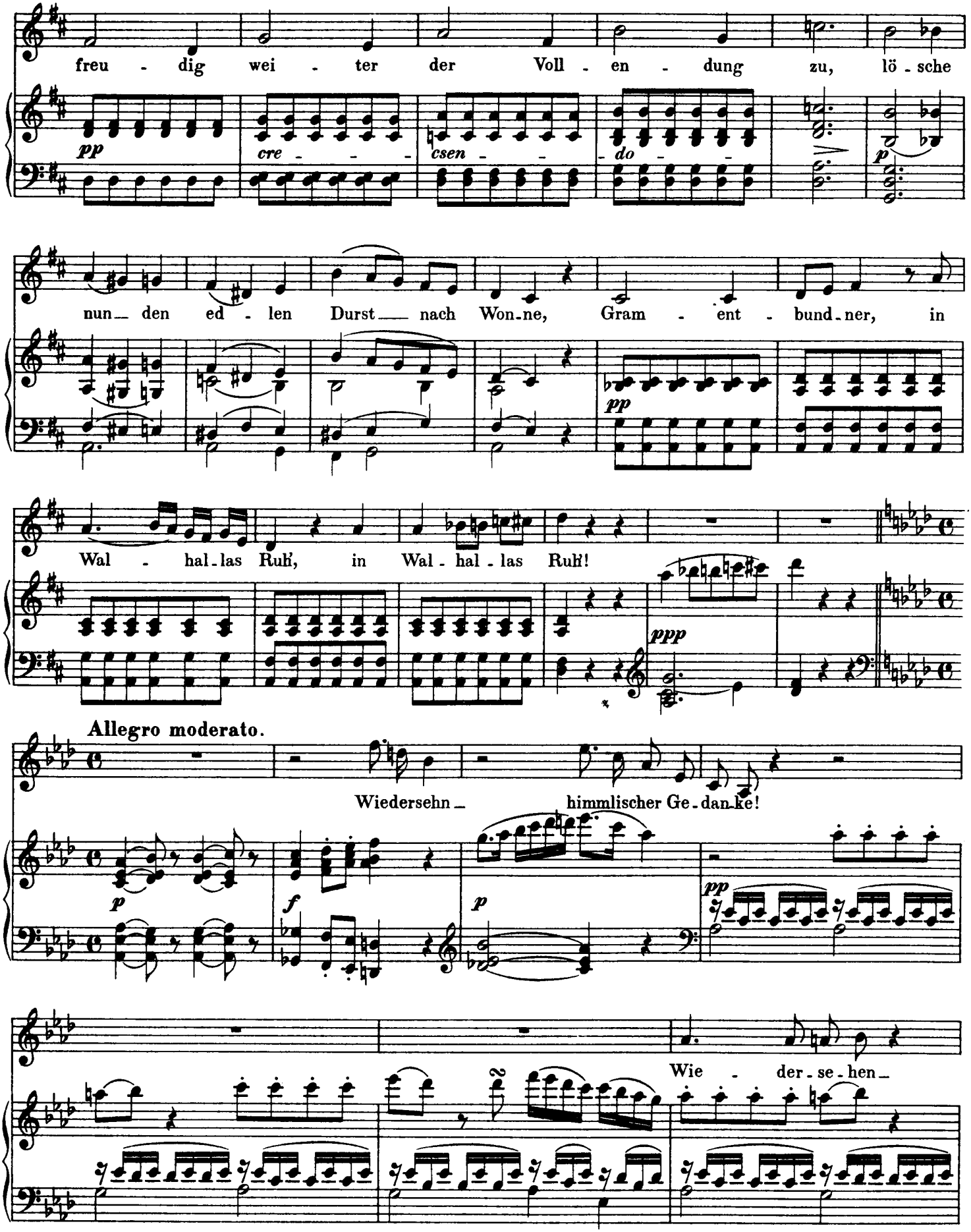
pp *cre* - - *scen* - - - *do* *mf*

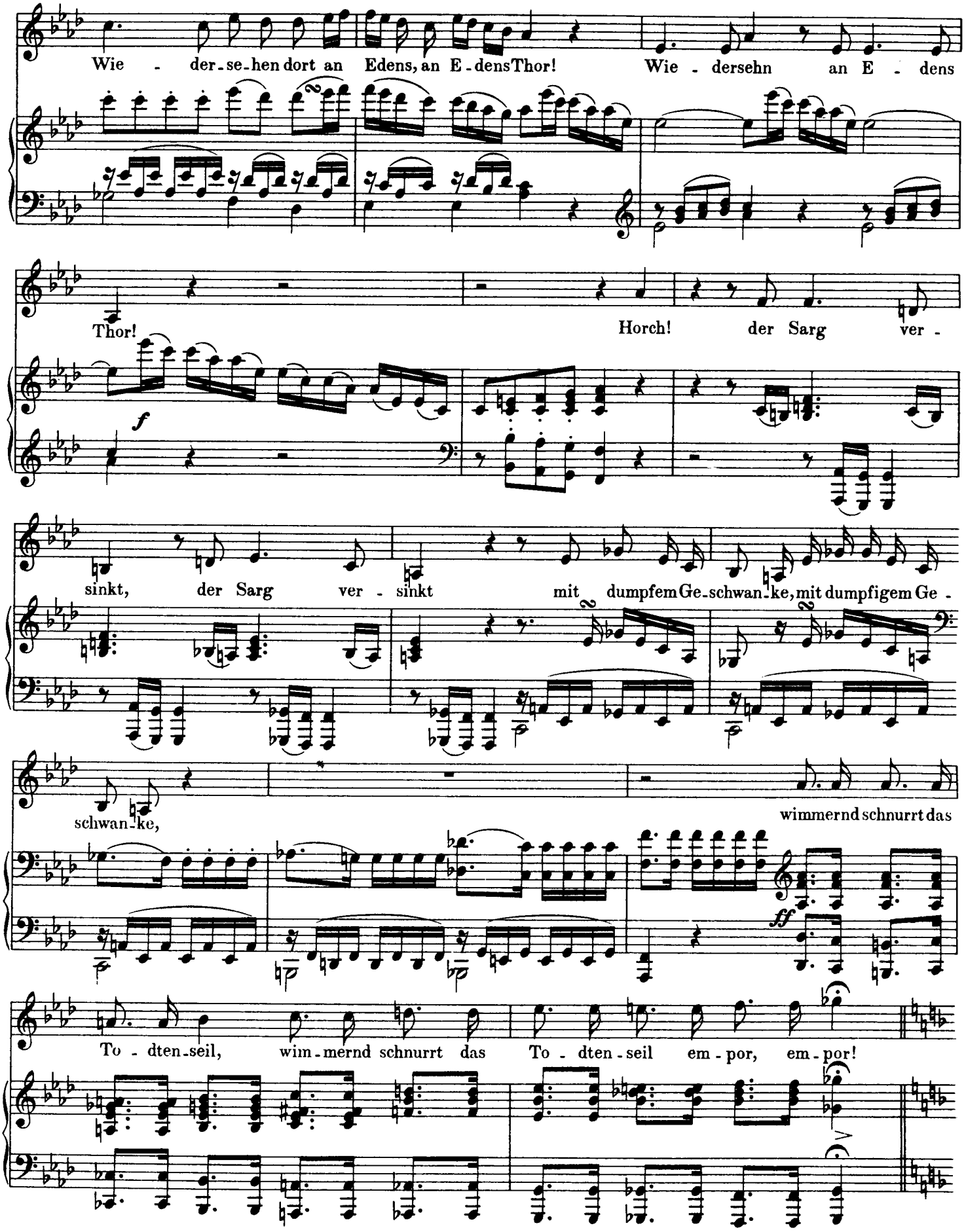
Va - - ter - Horch!

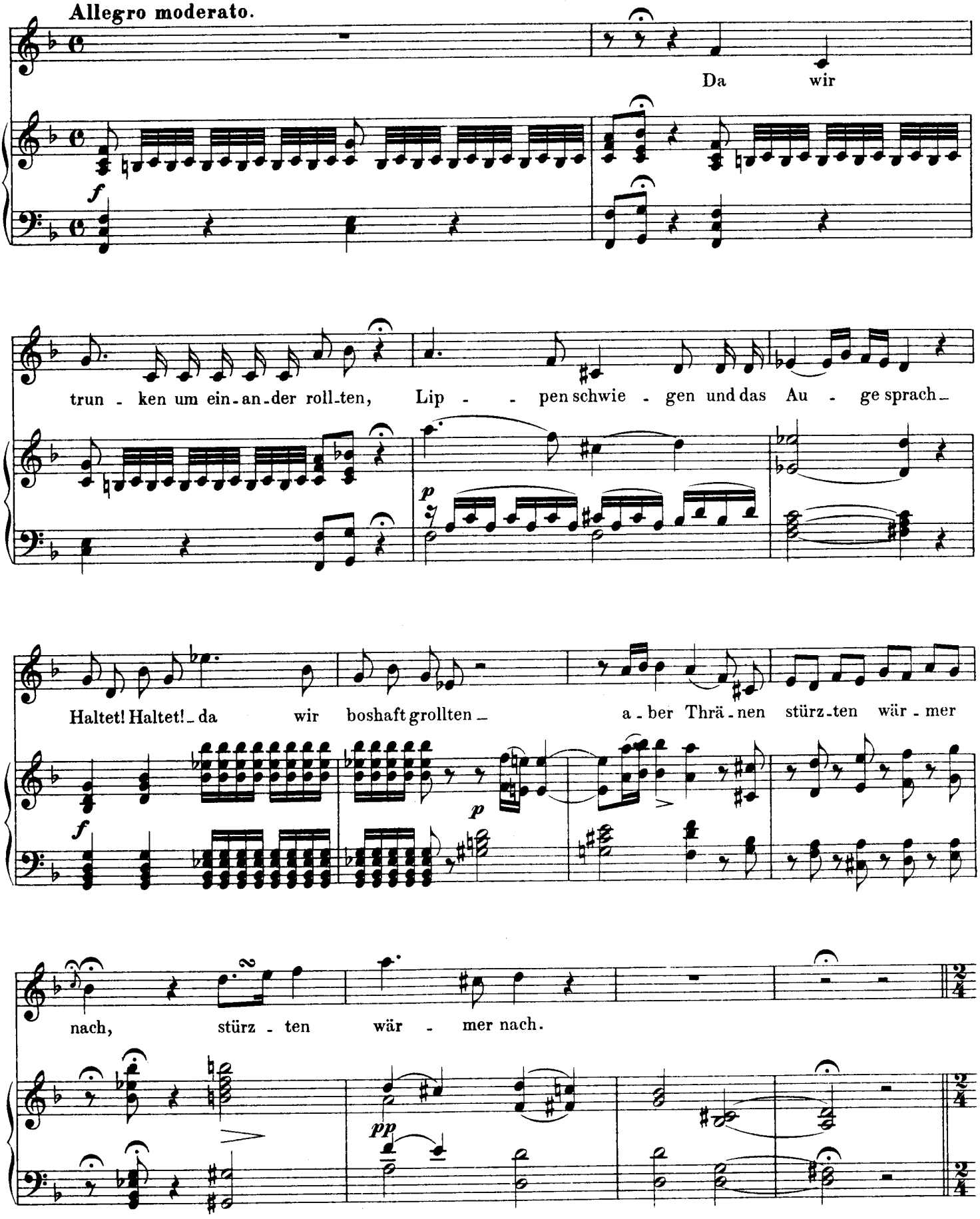
Recit.

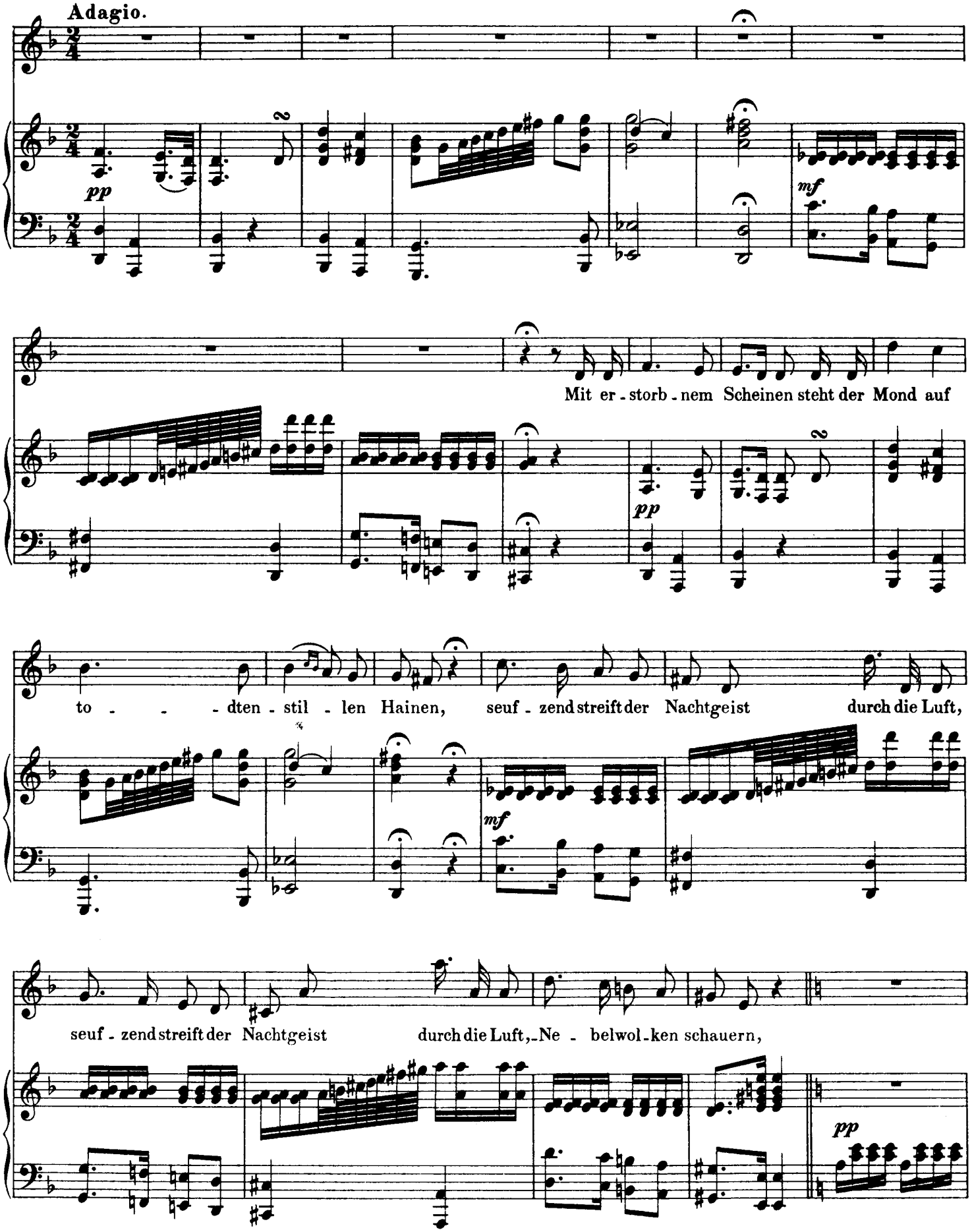
fp *f*

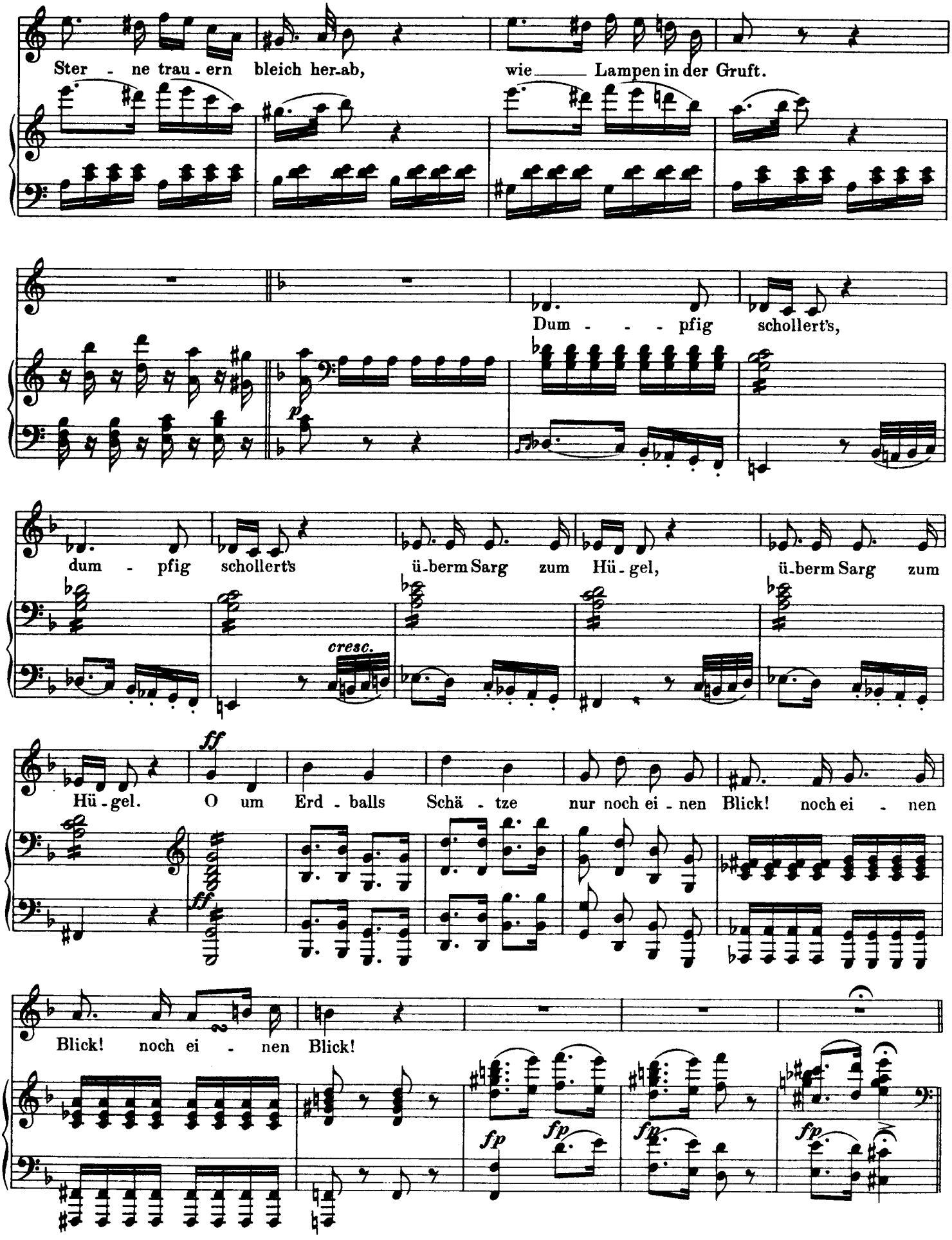

Die Kirchhof - thü - re brauset,
und die
ehr-nen An-gel klirren auf_
Wie's hin-
ein in's Grabgewöl-be grau - set!_
Nein doch, lass den Thränen ih - ren Lauf!
il tempo
Maestoso.
Geh', du Hol - der, geh' im' Pfa - de der Son - ne

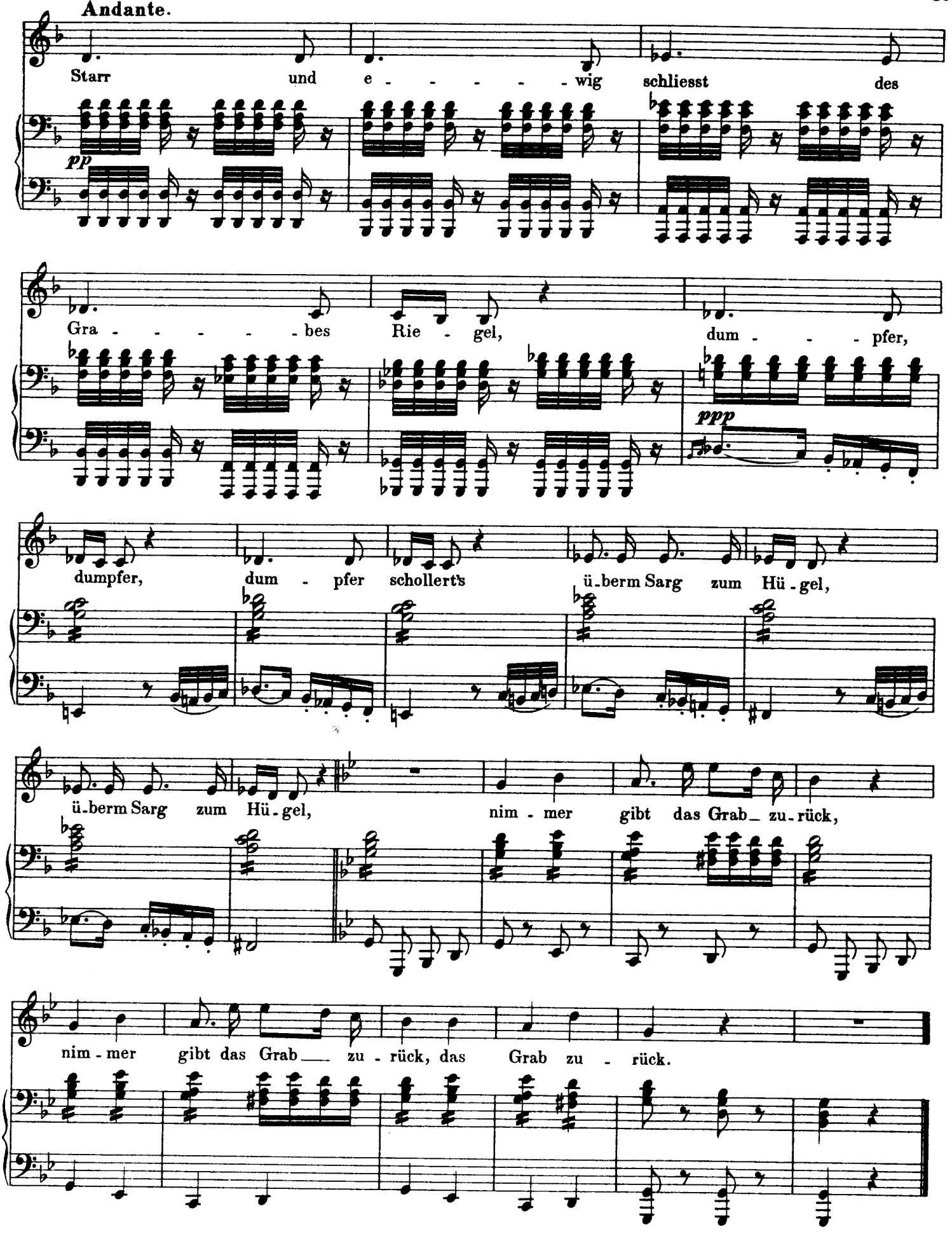

freu - dig wei - ter der Voll - en - dung zu, lö - sche
pp
cre - - -
csen - -
- do - -
p
nun - den ed - len Durst - nach Won - ne, Gram - ent - bund - ner, in
pp
Wal - hal - las Ruh', in Wal - hal - las Ruh'!
ppp
Allegro moderato.
Wiedersehn - himmlischer Ge - dan - ke!
p
f
p
pp
Wie - der - se - hen -


Wie - der-se-hen dort an Edens, an E-dens Thor!
Wie - dersehn an E - dens
Thor!
Horch! der Sarg ver -
f
sinkt, der Sarg ver - sinkt
mit dumpfem Ge-schwan-ke, mit dumpfigem Ge -
schwan-ke,
wimmernd schnurrt das
ff
To - dten-seil, wim-mernd schnurrt das
To - dten-seil em - por, em - por!


Allegro moderato.
Da wir
trun - ken um ein-an-der roll-ten, Lip - - pen schwie - gen und das Au - ge sprach-
Haltet! Haltet! - da wir boshaft grollten - a - ber Thrä - nen stürz-ten wär - mer
nach, stürz - ten wär - mer nach.


Adagio.
pp
mf
Mit er - storb - nem Scheinen steht der Mond auf
pp
to - - - dten - stil - len Hainen, seuf - zend streift der Nachtgeist durch die Luft,
mf
seuf - zend streift der Nachtgeist durch die Luft, Ne - belwol - ken schauern,
pp


Ster - ne trau - ern bleich her-ab, wie Lampen in der Gruft.
Dum - - - pfig schollert's,
dum - pfig schollert's ü-berm Sarg zum Hü-gel, ü-berm Sarg zum
cresc.
Hü-gel. O um Erd - balls Schä - tze nur noch ei - nen Blick! noch ei - nen
Blick! noch ei - nen Blick!
fp fp fp fp


Andante.
Starr und e - - - - - wig schliesst des
pp
Gra - - - - - bes Rie - gel, dum - - - pfer,
ppp
dumpfer, dum - pfer schollert's ü-berm Sarg zum Hü-gel,
ü-berm Sarg zum Hü-gel, nim - mer gibt das Grab_ zu-rück,
nim - mer gibt das Grab___ zu - rück, das Grab zu - rück.